



Galerie Schedler

Dorfstrasse 105c

CH-8532 Warth

T / F 054 747 19 80

Tangente  
Herrn Karl Gassner  
Haldengasse 510  
FL-9492 Eschen

Warth, 11. August 1995

Publikation Petra Blum

Sehr geehrter Herr Gassner,

am 15. Oktober eröffnen wir eine Ausstellung mit neuen Werken von Petra Blum. Zu dieser Ausstellung haben wir in unserer Edition eine Publikation geplant. Solche aufwendig gestalteten Kataloge, wie Sie wissen, kosten relativ viel Geld. Die Finanzierung erfolgt jeweils zum grösseren Teil über Drittmittel: Stiftungsbeiträge, staatliche Förderung und Sponsoren. Bei dem Projekt mit Petra Blum sind wir etwas glücklos. Gerade Förderer aus dem Fürstentum haben sich äusserst zurückgehalten. In unserer Region ist Petra Blum noch kaum bekannt. Daher ist eine hiesige Zurückhaltung verständlicher. Wir fänden es schade, wenn in Ermangelung der Mittel von dem Projekt substantielle Abstriche gemacht werden müssten. Wir möchten Sie nun anfragen, ob Sie, quasi als Entdecker von Petra Blum, daran interessiert wären, sich an der Publikation zu beteiligen.

Sollte das der Fall sein, dann nehmen Sie doch mit uns unverbindlichen Kontakt auf. Wir könnten präzisieren, wie eine solche Beteiligung aussehen könnte. In der Beilage finden Sie das Konzept und den von uns herausgegebenen Katalog von Rahel Müller. Gerade an diesem Beispiel können wir gut darstellen, wie bedeutend in einer Künstlerinnenkarriere der erste Katalog sein kann. Rahel Müller wird dieses Jahr den Adolf-Dietrich-Preis erhalten.

Wir glauben, dass sich Petra Blum an einem entscheidenden Punkt befindet, wo ein Katalog die Verbreitung ihres Werks erheblich fördern könnte.

Es freut uns, wenn wir von Ihnen hören.

Mit freundlichen Grüssen  
Galerie und Edition Schedler

Patrik Schedler

Cornelia Prachtel-Schedler

Diverse Beilagen